

2023

1. Halbjahresbericht

Sozialamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	11
Überblick über das Ergebnisbudget.....	11
Überblick über das investive Finanzbudget.....	13
Differenzierte Jahresergebnisse	14

Norderstedter Sozialpass

Neu ausgestellte Sozialpässe:

Personenkreis	1. Hj. 2022	1.Hj. 2023	Veränderung
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	94	143	52,13%
Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)*	0	1	-
Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)*	9	19	111,11%
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	61	186	204,92%
Sozialhilfe (SGB XII)*	1	2	100,00%
Gesamt	165	351	112,73%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Im ersten Halbjahr 2023 hat sich der Trend, dass mehr Sozialpässe ausgestellt worden sind, deutlich verstärkt. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 wurden mehr Sozialpässe ausgestellt (+ 186 neue Pässe). Dieser Zuwachs beruht zum einen auf einer starken Zunahme der neu ausgestellten Pässe für den Personenkreis nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (+ 49 neue Pässe). Des Weiteren gibt es eine Zunahme der neu ausgestellten Sozialpässe bei den Empfänger*innen von Grundsicherung nach dem SGB II (+ 125 neue Pässe).

Grund für diesen Zuwachs ist weiterhin vor allem die Zuwanderung von Geflüchteten. Viele von ihnen erhalten bzw. erhielten Unterstützungsleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und erhalten nun Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), und haben somit auch einen Anspruch auf einen Sozialpass. Zudem steigt die Zahl der Leistungsempfänger*innen im SGB II-Bezug seit der Einführung des Bürgergeldes ab 01.01.2023 an.

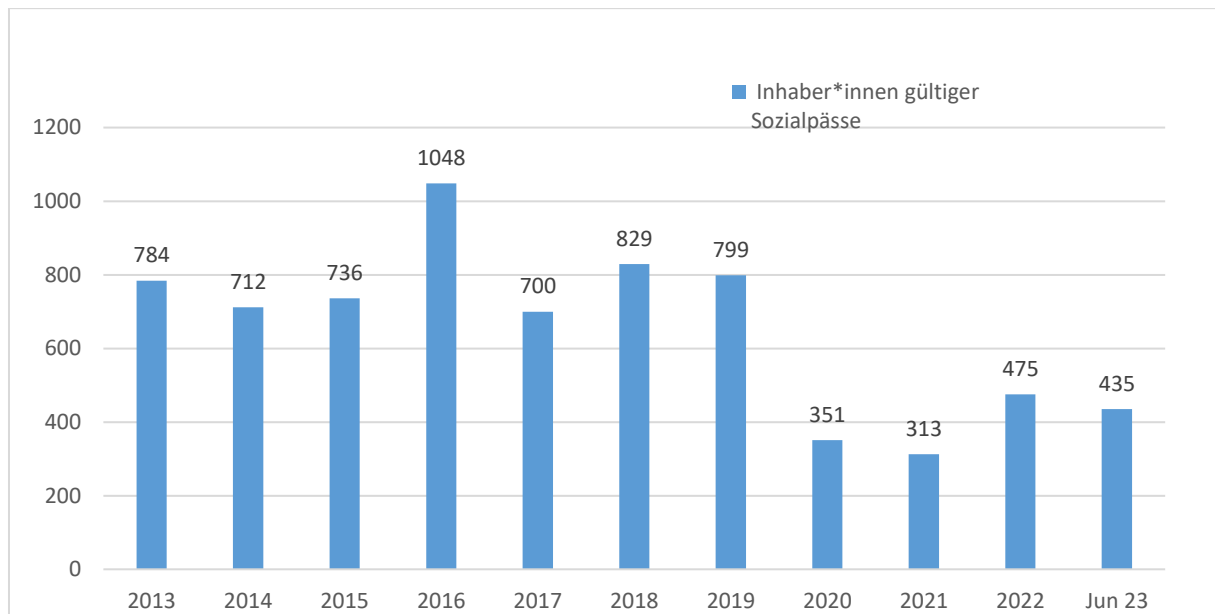
Inhaber*innen gültiger Sozialpässe:

Personenkreis	1. Hj. 2022	1. Hj. 2023	Veränderung
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	120	121	0,83%
Kinder- und Jugendhilfe (SGB VII)*	0	1	-
Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)	41	41	0,00%
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	223	260	16,59%
Sozialhilfe (SGB XII)*	11	12	9,09%
Gesamt	395	435	10,13%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Die Zahl der gültigen Sozialpässe ist im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 leicht gestiegen (ca. + 10 Prozent).

Anzahl der im Umlauf befindlichen gültigen Sozialpässe seit 2013



Bereich Sozialhilfe

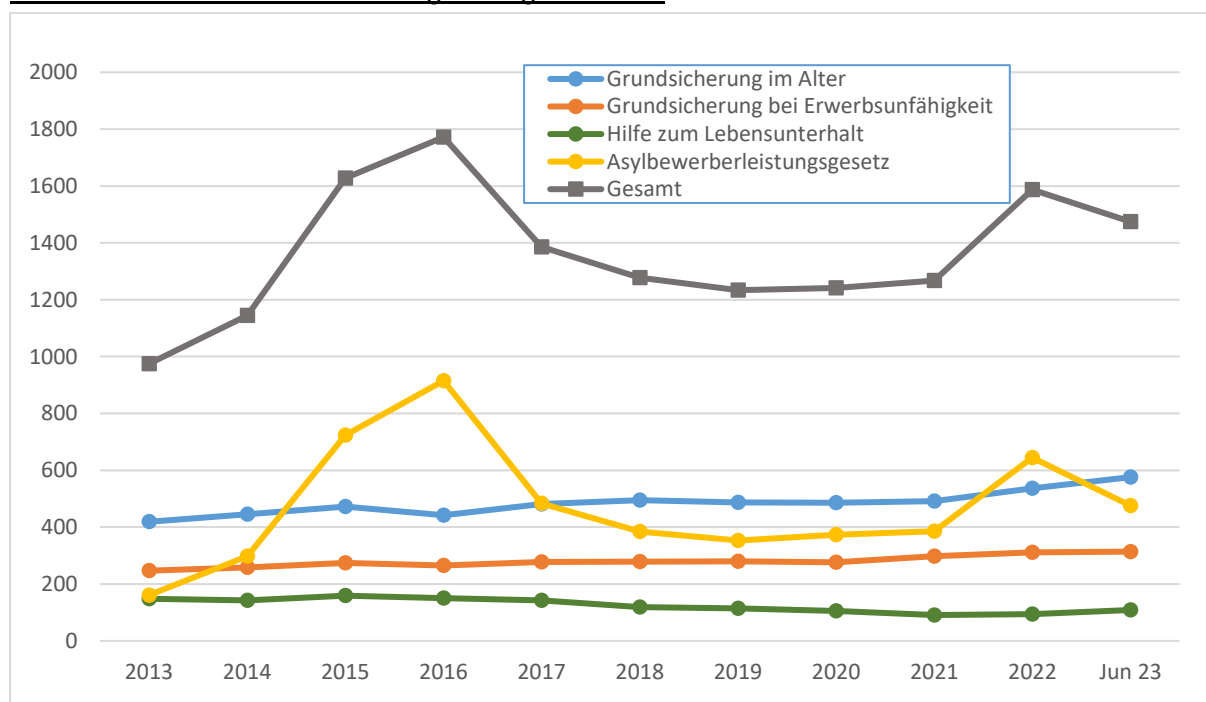
Durch den Kreis Segeberg wurde die Bearbeitung der Grundsicherung (im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung), der Hilfe zum Lebensunterhalt (bei vorübergehender voller Erwerbsminderung) und der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf die Stadt Norderstedt übertragen.

Personenkreis	Personen am 30.06.2022	Personen am 30.06.2023	Anstieg
Asylbewerber (Grund- und Analogleistungen gem. AsylbLG)	1088	476	-56,25%
Grundsicherung (SGB XII)	792	890	12,37%
<i>davon Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit</i>	296	314	6,08%
<i>davon Grundsicherung im Alter</i>	496	576	16,13%
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	97	109	12,37%
Gesamt	1977	1475	-25,39%

Insgesamt ist die Anzahl der Leistungsempfänger*innen mit 1475 Personen (- 502 Personen) im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 gesunken. Dieser Rückgang beruht vor allem auf einem Wechsel der Leistungsempfänger*innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (- 612 Personen) in die Bereiche des SGB II und SGB XII. Eine Zunahme ist auch im Bereich der Grundsicherung (+ 98 Personen) zu verzeichnen.

Des Weiteren hält auch der Zuzug von Geflüchteten aus anderen Regionen der Welt (Ukraine, Syrien, Afghanistan, Türkei etc.) an.

Anzahl der Personen im Leistungsbezug seit 2013



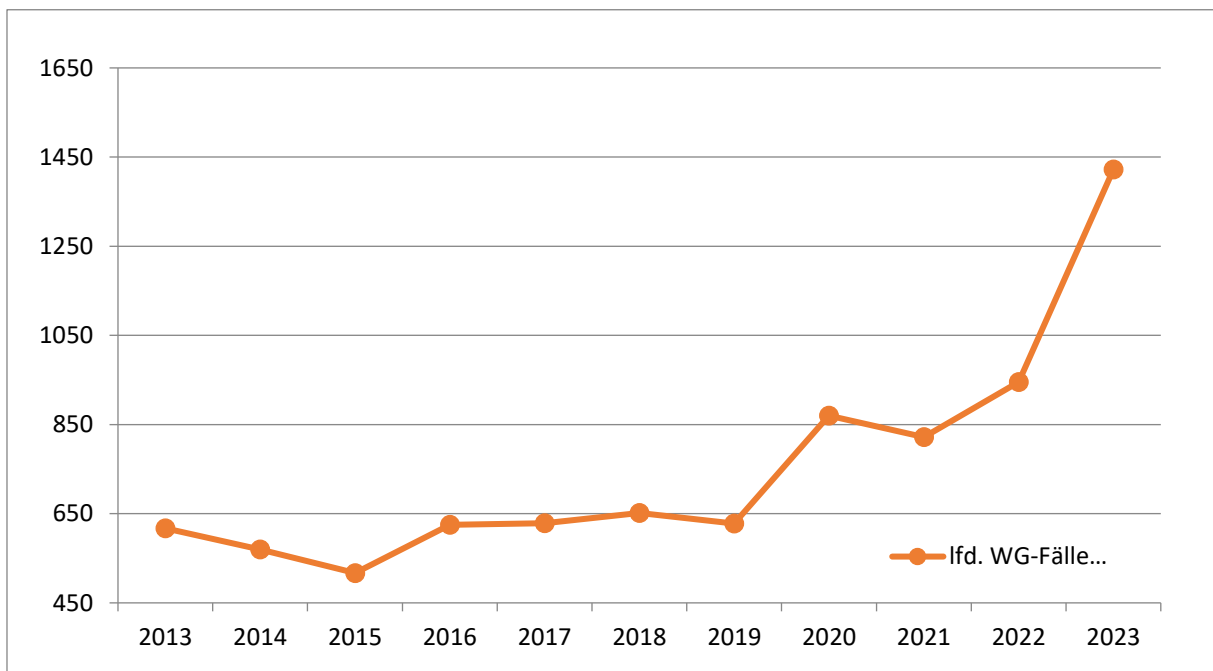
Wohngeld

Wohngeld wird an die Haushalte in Form von Mietzuschüssen (für Mieter von Wohnraum) und von Lastenzuschüssen (für Eigentümer einer selbst genutzten Wohnimmobilie) gezahlt.

Personenkreis	Haushalte am 30.06.2022	Haushalte am 30.06.2023	Anstieg
Mietzuschuss	785	1320	68,15%
Lastenzuschuss	46	102	121,74%
Gesamt	831	1422	71,12%

Durch die Einführung des Wohngeld Plus Gesetzes zum 01.01.2023 ist die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte im Vergleich zum 30.06.2022 sehr stark angestiegen (+ 591 Haushalte), wobei dieser Anstieg sowohl im Bereich der Mietzuschüsse (+ 535 Haushalte) als auch im Bereich der Lastenzuschüsse festzustellen ist (+ 56 Haushalte). Insgesamt ist die Anzahl der Wohngeld beziehenden Haushalte um 71,12 % gestiegen, Tendenz weiterhin leicht steigend.

Anzahl der Wohngeldhaushalte seit 2013



Wohnraumförderung

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine pro Jahr

Art des Wohnberechtigungsscheins	2022	2023*	Veränderung
§ 8 SHWoFG	904	1146	26,77%
andere (insb. § 9 SHWoFG-DVO sowie §§ 88 d WoBauG)*	15	44	193,33%
Gesamt	919	1190	29,49%

* Hochrechnung der Monate Januar bis Juni auf ein ganzes Jahr

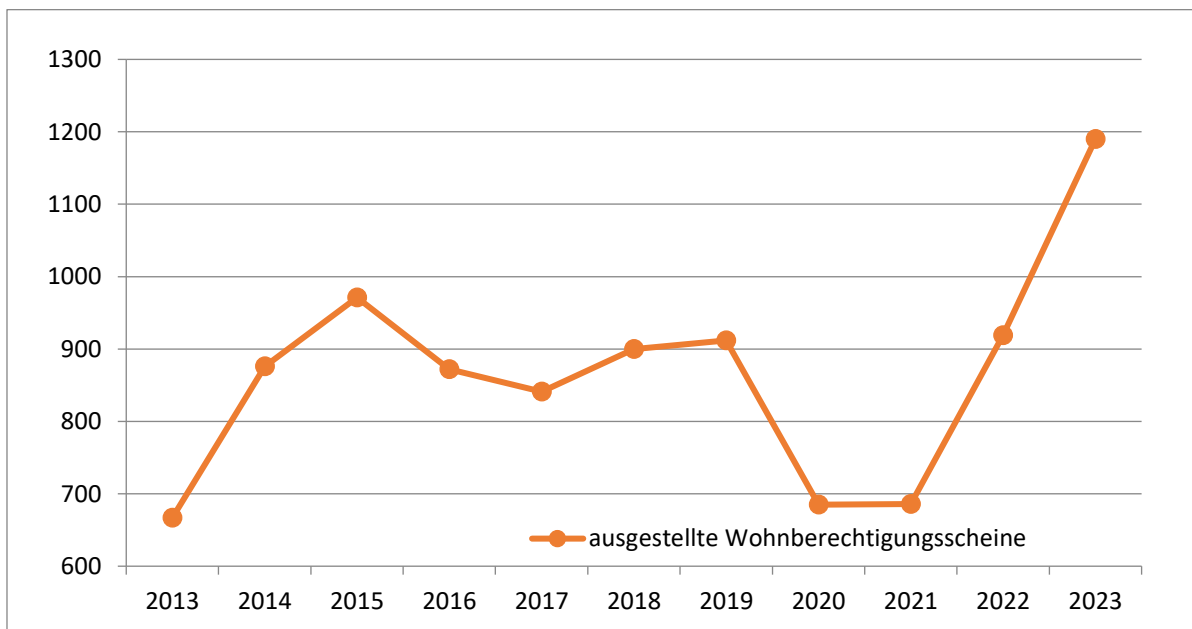
** Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Im Vergleich zu 2022 ist in diesem Jahr gemäß der prospektiv berechneten Nachfrage ein Zuwachs von fast 30 Prozent bei den Wohnberechtigungsscheinen zu erwarten.

Ein Grund für den starken Anstieg ist der erhöhte Bedarf unter den geflüchteten Menschen in städtischer Unterbringung (aktuell 1.433), die sich auf insgesamt 19 sozial geförderte Wohnungen im Norderstedter Modell im Lavendelweg beworben haben. Weitere 19 sozial geförderte Wohnungen wurden frei vergeben.

Darüber hinaus wurden bzw. werden in diesem Jahr noch ca. 84 weitere geförderte Wohnungen fertiggestellt.

Anzahl der jährlich ausgestellten Wohnberechtigungsscheine seit 2013



Es gibt folgende Arten von Wohnberechtigungsscheinen:

Wohnberechtigungsschein nach § 8 SHWoFG – 1. Förderweg

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt einkommensschwächere Personen und Familien zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung, deren Größe sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet:

Haushaltsgröße	Wohnungsgröße
1 Person	bis 50 m ²
2 Personen	bis 60 m ²
3 Personen	bis 75 m ²
4 Personen	bis 90 m ²
5 Personen	bis 105 m ²

Für jede weitere zum Haushalt gehörende Person erhöht sich die angemessene Wohnungsgröße um 10 m² oder einen Wohnraum.

Wohnberechtigungsschein nach § 9 Abs. 6 bzw. 7 SHWoFG-DVO – 2. und 3. Förderweg

Um in Gebieten mit sehr knappem und teurem Wohnraum auch den Bau von Wohnungen für Familien mit einem Einkommen nur gering oberhalb der bisherigen Einkommensgrenzen zu fördern, wurde schon vor einigen Jahren der 2. Förderweg eingeführt. Damit wird der Neubau von Wohnungen (statt wie beim 1. Förderweg bis 6,80 Euro Miete je m² Wohnfläche/Monat) mit einer Miete von 8,50 Euro je m² Wohnfläche/Monat gefördert. Die Einkommensgrenze für diesen Wohnberechtigungsschein liegt 20 Prozent oberhalb der Einkommensgrenze für den 1. Förderweg.

Seit dem 01.04.2023 wurde für Kommunen der Regionalstufe C der 3. Förderweg eingeführt. In diesem Förderweg wird der Neubau von Wohnungen mit einer Miete von 9,25 Euro je m² Wohnfläche/Monat gefördert. Die Einkommensgrenze für diesen Wohnberechtigungsschein liegt 40 Prozent oberhalb der Einkommensgrenze für den 1. Förderweg, auch die Wohnflächen können hier abweichend geregelt sein.

Daneben gibt es weitere Wohnberechtigungsscheine nach älteren Förderwegen bzw. vereinzelt auch für andere Maßnahmen.

Obdachlosen- und Notunterkünfte

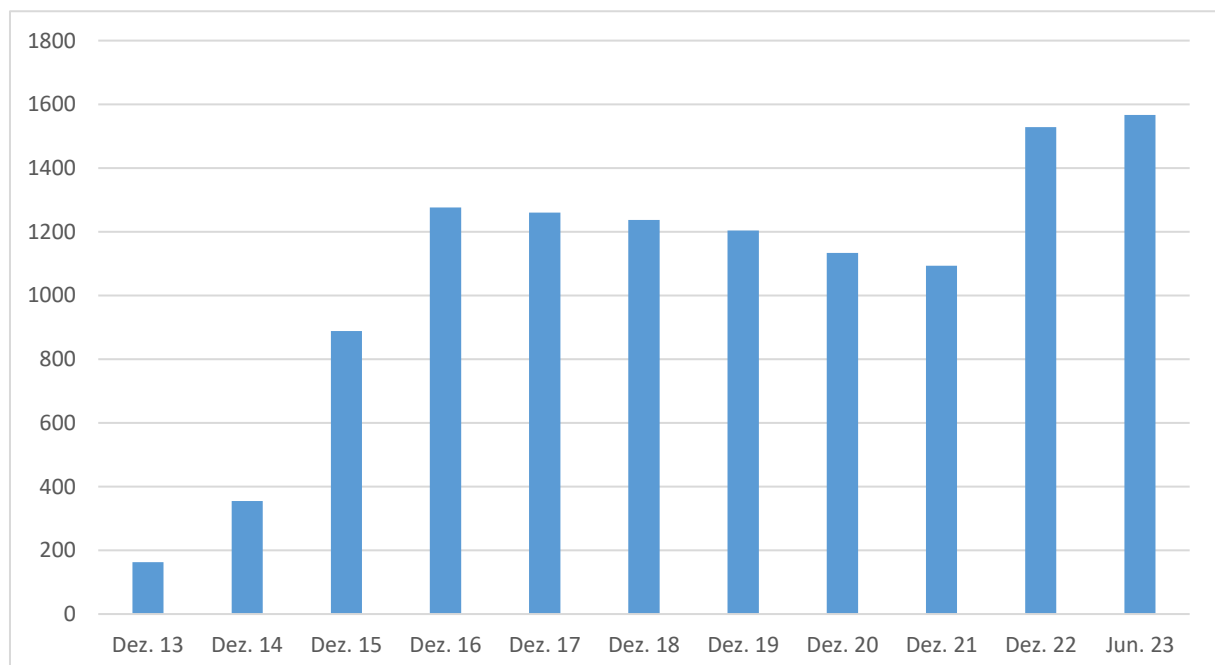
Städte und Gemeinden sind verpflichtet, ihnen nach dem Landesaufnahmegesetz zugewiesene Personen aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Geflüchtete, Asylbewerber*innen, Spätaussiedler*innen und Ausländer*innen, die im Rahmen humanitärer Aktionen aufgenommen werden. Hinzu kommt die Zuständigkeit der Stadt für die Unterbringung obdachloser Menschen nach den Grundsätzen des Landesverwaltungsgesetzes.

Die Stadt Norderstedt betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben aktuell über 17 dezentrale Unterbringungsstandorte mit sehr unterschiedlichen Platzzahlen sowie mehrere Einzelwohnungen (städtische und angemietete, darunter über ein Dutzend Probewohnungen). Darüber hinaus mussten zwei Hotels angemietet werden. Nur so ist es gelungen zu vermeiden, dass für die Unterbringung deutlich weniger geeignete Objekte, wie beispielsweise Turnhallen oder Mensen, belegt werden mussten.

Insbesondere im letzten Jahr sind ca. 600 Ukrainer*innen in Norderstedt direkt in privaten Unterkünften untergekommen. Vereinzelt mussten auch aus diesem Personenkreis noch Menschen in den städtischen Unterkünften untergebracht werden. Insgesamt betrachtet scheint es aber um dauerhafte oder zumindest langfristige Unterbringungsformen zu handeln, vielleicht auch ein gutes Sprungbrett, um selbst eine Wohnung anzumieten.

Im ersten Halbjahr 2023 ist die Anzahl der städtisch untergebrachten Personen weiter angestiegen (+ 39 Personen) und lag am 30.06.2023 bei 1567 Personen (1433 Menschen die den letzten Jahren als Geflüchtete gekommen sind sowie weitere 134 Personen ohne Obdach). Für das zweite Halbjahr 2023 ist saisonbedingt mit einer deutlichen Steigerung der Zugänge im Bereich der Flüchtlinge bzw. Asylbewerber*innen zu rechnen.

Entwicklung der Anzahl der städtisch untergebrachten Personen seit 2013



Die Ausländerbehörde des Kreises Segeberg geht in diesem Jahr für Norderstedt von einem Zugang von über 600 Personen aus. In den ersten sechs Monaten wurden der Stadt Norderstedt 208 Personen zugewiesen. Im gleichen Zeitraum haben 178 Personen die Unterkünfte verlassen.

Die Wohnungsmarktlage in Norderstedt ist nach wie vor sehr schwierig, so dass nur begrenzt Menschen aus den Unterkünften eine eigene Wohnung finden.

Eine einmalige Entlastung der Belegungssituation ist durch die Fertigstellung des Neubaus Lavendelweg (Norderstedter Modell) zu erwarten. Neunundfünfzig Personen werden durch das Sozialamt dorthin vermittelt.

Bundesweit ist die Anzahl der Erstanträge auf Asyl erheblich gestiegen. In den ersten sechs Monaten 2023 wurden 150.166 Erstanträge beim BAMF registriert. Im Vorjahreszeitraum waren es 84.583 Erstanträge (dies bedeutet eine Steigerung um ca. 77,5 %). Eine Änderung dieser Tendenz ist leider nicht absehbar.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 5000 Sozialamt 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	6.876,0	6.765,9	7.936,4	1.170,5
11 Personalaufwendungen	2.042,1	2.106,2	2.106,2	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.699,7	5.391,1	7.743,9	2.352,8
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.855,5	1.500,7	1.511,0	10,3
15 + Transferaufwendungen	1.425,7	1.742,7	1.125,9	-616,8
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.624,5	1.476,9	822,6	-654,3
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.647,5	12.217,6	13.309,5	1.091,9
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.771,4	-5.451,7	-5.373,1	78,6
21 = Finanzergebnis	1,8	1,6	1,2	-0,4
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.769,6	-5.450,1	-5.371,9	78,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-4.769,6	-5.450,1	-5.371,9	78,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-1.110,6	-1.226,6	-941,3	285,3
= Ergebnis	-5.880,2	-6.676,7	-6.313,2	363,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	59,03	55,38	59,63	

Der Personalaufwand wird aufgrund des Tarifabschlusses überplant. Die Effekte aus der Inflationsprämie sind deshalb in diesem Halbjahresbericht noch nicht enthalten.

Ergebnisübersicht 5000 Sozialamt 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
31110 : Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-952,1	-970,9	-971,6	-0,7
31200 : Grundsicherung für Arbeitssuchende nach	-0,8			
31310 : Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz				
31510 : Soziale Einrichtungen für Ältere	-142,5	-588,2	-378,2	210,0
31540 : KR Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1.533,3	2.836,8	2.206,3	-630,5
31550 : KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler	-5.281,8	-6.706,7	-6.004,6	702,1
33100 : Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-349,1	-389,2	-347,0	42,2
34500 : Leistungen für Bildung und Teilhabe				
35100 : Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-603,6	-704,9	-680,5	24,4
35160 : Sonstige soziale Angelegenheiten -	-14,7	-67,8	-75,2	-7,4
52200 : Wohnbauförderung	-68,8	-85,8	-62,4	23,4
GESAMT50	-5.880,2	-6.676,7	-6.313,2	363,5

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 5000 Sozialamt 2023

Werte in T€	Plan 2023	Reste 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Aufträge 2023
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,4		10,4	253,9	
783 : 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anla-	88,1	3,7	91,8	15,1	
785139 : Auszahlungen HB siehe Investitionsübersicht	12.317,0	644,1	12.961,1	2.723,0	1.616,2
785 : 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.317,0	644,1	12.961,1	2.723,0	1.616,2
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.205,1	647,8	13.852,9	2.738,1	1.616,2
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.194,7	-647,8	-13.842,5	-2.484,2	-1.616,2

Werte in T€	Plan 2023	Reste 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	Aufträge 2023
PRM.315400_3154002020001 : Neubau Obdachunterk- kunft Langenharmer Weg 132	-100,0	-14,8	-114,8	35,0	-92,9
PRM.315500_3155002020001 : Unterkunft Harkshörner Weg - Neubau Gemeinschaftsunterkunft		-374,1	-374,1	-206,0	-194,0
PRM.315500_3155002020002 : Unterkunft Buschweg - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	-5.217,0		-5.217,0	-1.323,1	-226,9
PRM.315500_3155002020004 : zusätzlicher Standort Con- tainer- oder Holzständerbauweise	-300,0	-255,2	-555,2	-390,5	-124,6
PRM.315500_3155002022001 : Mobilgebäude zur Unter- bringung Geflüchteter	-2.500,0		-2.500,0	-788,4	-977,8
PRM.315500_3155002022002 : Herstellung von 16 Mobil- gebäuden an div. Standorten	-4.200,0		-4.200,0		

PRM.315400_3154002020001 : Neubau Obdachunterkunft Langenharmer Weg 132

Die Obdachlosenunterkunft wurde im Herbst 2022 fertiggestellt.

PRM.315500_3155002020001 : Unterkunft Harkshörner Weg - Neubau Norderstedter Modell

Das Wohngebäude wurde im Herbst 2022 fertiggestellt.

PRM.315500_3155002020002 : Unterkunft Buschweg / Lavendelweg - Neubau Norderstedter Modell

Geplante Fertigstellung der beiden Wohngebäude ist im Herbst 2023.

PRM.315500_3155002020004: Unterkünfte Aurikelstieg und Harkshörner Weg – Neubau Gemeinschaftsunterkünfte

Die beiden Unterkunftsgebäude im Aurikelstieg wurden Mitte 2022 fertig gestellt, die vier Unterkunftsgebäude im Harkshörner Weg zum Jahresende 2022.

PRM.315500_3155002022001 : Unterkunft Lawaetzstraße - Neubau Gemeinschaftsunterkunft

Die vier Unterkunftsgebäude sollen Ende Sommer 2023 fertiggestellt werden.

PRM.315500_3155002022002 : Herstellung von 16 Mobilgebäuden an div. Standorten

Die Unterkünfte befinden sich in Planung.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 31100 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	0,1	0,2	0,1	-0,1
11 Personalaufwendungen	948,5	971,1	971,1	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	3,8		0,6	0,6
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen				
17 = Ordentliche Aufwendungen	952,3	971,1	971,7	0,6
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-952,1	-970,9	-971,6	-0,7
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-952,1	-970,9	-971,6	-0,7
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-952,1	-970,9	-971,6	-0,7
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-952,1	-970,9	-971,6	-0,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,01	0,02	0,01	

Ergebnis 31510 soziale Einrichtungen f. Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	35,7	33,1	40,1	7,0
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57,0	86,4	78,4	-8,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	29,4	29,5	29,5	0,0
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	17,8	26,7	23,1	-3,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	104,2	142,6	131,0	-11,6
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68,4	-109,5	-91,0	18,5
21 = Finanzergebnis	0,4		0,3	0,3
22 = Ordentliches Ergebnis	-68,0	-109,5	-90,6	18,9
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-68,0	-109,5	-90,6	18,9
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-74,4	-478,7	-287,6	191,1
= Ergebnis	-142,5	-588,2	-378,2	210,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	34,32	23,21	30,59	

Ergebnis 31540 soziale Einrichtungen f. Wohnungslose 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	2.182,4	3.301,5	2.739,7	-561,8
11 Personalaufwendungen	68,5	73,2	73,2	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143,7	190,7	221,0	30,3
14 + bilanzielle Abschreibungen	279,0	22,2	31,2	9,0
15 + Transferaufwendungen	85,6	131,2	147,8	16,6
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	57,6	5,0	3,5	-1,5
17 = Ordentliche Aufwendungen	634,4	422,3	476,8	54,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.548,1	2.879,2	2.263,0	-616,2
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	1.548,1	2.879,2	2.263,0	-616,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	1.548,1	2.879,2	2.263,0	-616,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-14,8	-42,4	-56,6	-14,2
= Ergebnis	1.533,3	2.836,8	2.206,3	-630,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	344,02	781,79	574,63	

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen. Die Gebühreneinnahmen verschieben sich entsprechend zunehmend in das Produkt 315400. Dieser Übergang ist zeitlich durch die Stadtverwaltung weder beeinflussbar noch kalkulierbar.

Ergebnis 31550 soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	4.517,8	3.301,0	4.997,0	1.696,0
11 Personalaufwendungen	246,0	213,3	213,3	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.491,7	5.026,0	7.362,0	2.336,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.535,9	1.447,9	1.448,5	0,6
15 + Transferaufwendungen	984,8	1.220,0	624,0	-596,0
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.519,9	1.395,0	756,6	-638,4
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.778,2	9.302,2	10.404,5	1.102,3
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.260,4	-6.001,2	-5.407,5	593,7
21 = Finanzergebnis	0,0			
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.260,4	-6.001,2	-5.407,5	593,7
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-4.260,4	-6.001,2	-5.407,5	593,7
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-1.021,4	-705,5	-597,1	108,4
= Ergebnis	-5.281,8	-6.706,7	-6.004,6	702,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	51,47	35,49	48,03	

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen und die Gebühreneinnahmen sich dann zunehmend in das Produkt 315400 verschieben. Dieser Übergang ist aber zeitlich durch die Stadtverwaltung weder beeinflussbar noch kalkulierbar.

Die erheblichen Mehraufwendungen resultieren insbesondere aus den notwendigen Kosten für die Hotelunterbringung.

Ergebnis 33100 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	4,3	0,1	2,4	2,3
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,2	0,3	0,3	
15 + Transferaufwendungen	353,2	389,0	349,1	-39,9
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen				
17 = Ordentliche Aufwendungen	353,4	389,3	349,4	-39,9
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-349,1	-389,2	-347,0	42,2
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-349,1	-389,2	-347,0	42,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-349,1	-389,2	-347,0	42,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-349,1	-389,2	-347,0	42,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,21	0,03	0,68	

Ergebnis 35100 sonstige soziale Hilfen und Leistungen 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	130,9	130,0	129,9	-0,1
11 Personalaufwendungen	709,2	775,2	775,2	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,4	42,0	22,5	-19,5
14 + bilanzielle Abschreibungen	6,8	0,7	0,7	
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	12,2	17,0	12,0	-5,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	734,6	834,9	810,4	-24,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-603,6	-704,9	-680,5	24,4
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-603,6	-704,9	-680,5	24,4
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-603,6	-704,9	-680,5	24,4
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-603,6	-704,9	-680,5	24,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	17,83	15,57	16,03	

Ergebnis 35160 sonst. soz. Angelegenheiten 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	4,6			
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0	46,0	60,0	14,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,1	0,1	0,1	
15 + Transferaufwendungen	2,1	2,5	4,9	2,4
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	16,1	19,2	10,3	-8,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	19,3	67,8	75,2	7,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14,7	-67,8	-75,2	-7,4
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-14,7	-67,8	-75,2	-7,4
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-14,7	-67,8	-75,2	-7,4
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-14,7	-67,8	-75,2	-7,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	24,03			

Ergebnis 52200 Wohnbauförderung 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge			27,3	27,3
11 Personalaufwendungen	70,0	73,4	73,4	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,3			
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen		14,0	17,1	3,1
17 = Ordentliche Aufwendungen	70,3	87,4	90,5	3,1
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70,3	-87,4	-63,2	24,2
21 = Finanzergebnis	1,4	1,6	0,9	-0,7
22 = Ordentliches Ergebnis	-68,8	-85,8	-62,4	23,4
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-68,8	-85,8	-62,4	23,4
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-68,8	-85,8	-62,4	23,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]			30,12	